

# DER WOCHENRÜCKBLICK

Herausgegeben von der

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin, Tel. 030 557793-51, Fax: -40

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN UND POLITIK

### **30 Jahre Stasi-Unterlagengesetz**

Vor 30 Jahren beschloss der Bundestag das Stasi-Unterlagengesetz und öffnete damit ein dunkles Kapitel zur Aufarbeitung deutsch-deutscher Geschichte.

[rp-online.de](http://rp-online.de)

30 Jahre Stasi-Unterlagen-Gesetz. Podiumsdiskussion, in der es um die Entstehung des Gesetzes ging,

[stasi-archiv.de](http://stasi-archiv.de)

Stasi-Unterlagen: Akteneinsicht bei "Horch und Guck"

[ndr.de](http://ndr.de)

### **Russischer Menschenrechtsorganisation droht Verbot**

„Memorial“ ist das moralische Gewissen des Landes Sie steht der Geschichtsverdrehung von Präsident Putin im Weg - und kümmert sich zudem um politische Gefangene. Daher soll sie schweigen. Ein Kommentar.

[tagesspiegel.de](http://tagesspiegel.de)

**„Tor zur Freiheit“ Soll Lern- und Gedenkstätte werden Sachsen.** Schon im kommenden Jahr soll dieses ehemalige Gefängnis eine Lern- und Gedenkstätte sein. Wir haben mit einem Zeitzeugen darüber gesprochen.

[sachsen-fernsehen.de](https://www.sachsen-fernsehen.de)

### **DDR-Geheimdienst**

Was wird aus Neubrandenburgs altem Stasi-Knast? In Neubrandenburg hatte sich die DDR-Staatssicherheit den zweitgrößten Komplex in Ostdeutschland bauen lassen. Nun steht das Gefängnis leer.

[nordkurier.de](https://www.nordkurier.de)

### **Eine schwere Kindheit in der DDR**

Die Geschichte des Peter Wawerzinek

[lesering.de](https://www.lesering.de)

[presseportal.de](https://www.presseportal.de)

Kinderschicksale in der DDR

Als Mutti in den Westen ging: Die verlassenen Kinder

[mdr.de](https://www.mdr.de)

### **DDR-Staatssicherheit**

Sie schreckten vor nichts zurück. [...] Aber es gibt zahlreiche Indizien, dass das MfS Oppositionelle in der DDR auch durch Anschläge für immer zum Schweigen brachte.

[faz.net](https://www.faz.net)

### **Über ein dunkles Kapitel der DDR-Geschichte**

**Radolfzell.** Grit Poppe liest Schülern in Radolfzell aus ihrem Buch „Weggesperrt“ vor. Im Roman der 57-jährigen Autorin geht es um Drangsale und Erniedrigungen in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen der DDR.

[suedkurier.de](https://www.suedkurier.de)

### **Im Podcast "Hollitzer trifft" spricht Evelyn Zupke**

über die lebenslangen Folgen von Repression und Unrecht in der DDR.

[thueringer-allgemeine.de](https://www.thueringer-allgemeine.de)

## AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

### **UOKG zum Koalitionsvertrag**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
gestern Nachmittag stellten die Ampelparteien ihren Koalitionsvertrag vor. Darin berücksichtigt werden auch die Opfer von SED.  
So heißt eine eigene Überschrift auf Seite 110 „SED-Opfer“ und führt aus:  
„Im Einvernehmen mit den Ländern erleichtern wir die Beantragung und Bewilligung von Hilfen und Leistungen für Opfer der SED-Diktatur, insbesondere für gesundheitliche Folgeschäden, passen die Definition der Opfergruppen an die Forschung an und  
[weiter](#)

### **UOKG-Vorstand im Amt bestätigt**

Auf der Mitgliederversammlung des Dachverbandes der SED/SBZ-Opferverbände, der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e.V. (UOKG), wurde der Bundesvorsitzende Dieter Dombrowski mit 96,4 % der Stimmen im Amt bestätigt. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.  
In der Mitgliederversammlung, die auf dem Gelände des Campus [weiter](#)

Landesbeauftragte  
für Mecklenburg-Vorpommern  
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

### **Memorial International darf nicht verboten werden**

#### **Erklärung der Landesbeauftragten zur drohenden Auflösung der russischen Menschenrechtsorganisation**

PM, Berlin, 25. November 2021

Die Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Folgen der kommunistischen Diktatur sehen das Vorgehen der russischen Behörden gegen die Menschenrechtsorganisation Memorial International mit großer Sorge. Sie halten die Vorwürfe gegen Memorial für politisch motiviert und befürchten, dass die [weiter](#)

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Rundbrief für den Monat Dezember 2021 (s. Anhang dieser E-Mail)

**Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB)  
Sello begrüßt Pläne der Ampelkoalition zur Besserstellung von  
Verfolgten der SED-Diktatur**

Pressemitteilung vom 25.11.2021

Geplante Dynamisierung der Opferrente wichtige Geste für Betroffene  
SPD, Grüne und FDP haben ihren Koalitionsvertrag vorgestellt. Der  
Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB), Tom Sello,  
äußert sich zu den [weiter](#)

**Stalins Verschwinden. Eine Novembernacht in Ost-Berlin**

BABcast - Folge 4: Vom Stalin-Denkmal ausgehend diskutieren sie,  
welche Funktionen Denkmälern zukommen, warum sie errichtet  
werden – und irgendwann dann doch wieder verschwinden.  
[podcast](#)

**Gedenkstätte Bautzner Straße  
Gedenkstätte Bautzner Straße bleibt ab  
Montag 22.November 2021 geschlossen**  
[weiter](#)

Die Beauftragte des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur  
**Telefonische Beratung zur Einsichtnahme in Stasi-Akten und zu SED-Unrecht**  
Termin: 30. November 2021 Zeit: 10 bis 17 Uhr Telefon: 0331 – 237292 - 21  
[weiter](#)

## **REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG**

**Eine Ohrfeige für die CDU**

Den Opfern der SED-Diktatur wurde laut einem Bericht zu wenig  
geholfen. Hubertus Knabe erwartet von der neuen Bundesregierung  
mehr Engagement für die Betroffenen als bislang.  
[die-tagespost.de](#)

## ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

### **Aus dem Stasi-Spitzel wurde der prominenteste DDR-Regimekritiker**

In Haft nehmen konnte die SED den Dissidenten Robert Havemann 1976 nicht – weil er krank war und schon 1943 bis 1945 im Gefängnis gesessen hatte. Also erhielt der Kritiker Hausarrest. Doch das ...

[welt.de](http://welt.de)

### **Sucht und Rausch in der DDR**

Medikamentenabhängigkeit in der DDR – besonders Frauen waren betroffen

[mdr.de](http://mdr.de)

### **Die DDR in 30 Begriffen. Erzähle deine Geschichte**

Entlang von 30 Begriffen, die es nur in der DDR gab, erzählen zehn Protagonistinnen und Protagonisten von ihrer Erinnerung an die damalige Zeit und ihr Leben in der DDR.

[youtube.com](http://youtube.com)

### **Außergewöhnliche Schenkung**

DDR-Mikroelektronik im Stadtmuseum Erfurt zu sehen

[takt-magazin.de](http://takt-magazin.de)

### **Transit-Geschichte(n) oder Die F 5**

Vielfältige Fernfahrer-Erinnerung an eine ungewöhnliche Straße

[weltexpress.info](http://weltexpress.info)

### **Wirtschaftsspionage der DDR**

Film von Stefan Pannen und Rosa Lübbe

[mdr.de](http://mdr.de) (Video)

### **Bahn-Unglück in der DDR**

Der Kessel der Lok überschlug sich und flog fast 40 Meter weit

[welt.de](http://welt.de)

Buch

Steffen Hahn

### **Von Grenzen und Stegen**

316 Seiten, 19,90 Euro, ISBN: 9783957782519,

E-Book: ASIN B09HY5FXFW, 9,99 Euro

„Von Grenzen und Stegen“ eine deutsch-deutsche Geschichte, die einen klaren, persönlichen, aber auch politischen Blick auf unser Land und Europa wirft. Der Autor wuchs in der Nachwendezeit auf und schildert in seinem Buch die Geschichte seines Vaters und seiner Großeltern als inhaftierte DDR-Flüchtlinge und die seiner Mutter als

emanzipierte Frau aus kleinbürgerlichen Verhältnissen. Hahn gewährt seinen Leserinnen und Lesern einen Einblick in die Lebensumstände seiner Familie, die geprägt waren durch harte Arbeit und den Willen zum Bildungsaufstieg. Er verbindet [presseportal.de](http://presseportal.de)

Buch

Matthias Jügler

**Die Verlassenen**

Penguin, ISBN: 978-3-328-60161-6

Matthias Jüglers Stasi-Roman: Ein Meisterwerk der Täuschung  
In seinem hochgelobten Roman "Die Verlassenen" setzt sich Matthias Jügler mit der DDR auseinander. Eine Zeit in seiner frühen Kindheit, an die der 1984 in Halle geborene Schriftsteller kaum mehr eigene Erinnerungen hat. Um die Geschichte über Romanfigur Johannes, der sich auf Spurensuche in seine ostdeutsche Vergangenheit begibt, dennoch so authentisch wie nur möglich erzählen zu können, führten ihn seine Recherchen in die Online-Mediathek des [mdr.de](http://mdr.de)

Nikolai Okunew

**Red Metal: Die Heavy-Metal-Subkultur der DDR**

Ch. Links-Verlag 2021

Seiten: 352, ISBN: 978-3-96289-138-1

Aber auch die nüchternsten FDJ-Funktionäre oder Stasi-Mitarbeiter hatten sich schon damals vergeblich darum bemüht, einen Überblick über die möglicherweise stärkste Jugendkultur der verdämmernden DDR zu bekommen.

„Trotz der aufgeregten Sprache fällt es nicht schwer, aus den Berichten den Ablauf eines normalen Heavy-Metal-Konzerts abzulesen – mit emotionalen Praktiken, die der Stasi und der FDJ schlicht unbekannt waren.“  
Es blieb nicht immer bei bizarren Berichten und Unverständnisbekundungen, sondern kam im Fall von Macbeth (zwischenzeitlich Caiman) zu Zersetzungsmaßnahmen. Im Zuge der „Disziplinierung bzw. Liquidierung“ der Band vereitelte die Volkspolizei Konzerte, wurde die Spielerlaubnis eingekassiert und eine Neueinstufung verhindert. Die Zulassung des Band-LKWs wurde entzogen, der Zugang zum Probenraum verwehrt.

[berliner-zeitung.de](http://berliner-zeitung.de)

Das Buch (<https://zzf-potsdam.de/de/publikationen/red-metal>) von Nikolai Okunew trägt nicht nur zu einem besseren Verständnis von Jugend in der spätsozialistischen DDR bei, sondern lenkt den Blick auf eigensinnig handelnde Akteure, die sich weder als Regimegegner verstanden noch auf der Seite der Herrschaftspartei verortet werden können. Damit gelingt dem Autor ein eindrückliches Porträt der Gesellschaft, die einerseits von der DDR geprägt war, sich andererseits aber längst von ihr verabschiedet hatte. [idw-online.de](http://idw-online.de)

Buch

Peter Schewe

### **(M)EIN LEBEN IN DER DDR**

Erinnerungen 1950 - 1990

Hille, Ch (Verlag), 174 Seiten

978-3-947654-33-8 (ISBN), 2021

Dreißig Jahre nach dem Ende der DDR wird lauthals der ausgebliebene Dialog zwischen Ost und West beklagt. Es wird behauptet, die Lebensleistung der DDR-Insassen (Joachim Gauck) würde nicht anerkannt. Wobei unklar ist, was mit Lebensleistung gemeint sein soll. Der Staat hatte jedenfalls abgewirtschaftet und zwar vollständig. Die DDR war bereits 1983 pleite, so die Aussage eines Mannes, der es wissen musste, Alexander Schalck-Golodkowski, Devisenbeschaffer des SED-Staates. Sie wurde nur durch diverse Westsubventionen wie Transitgebühr, stille EU-Mitgliedschaft und Milliardenkredite über Wasser gehalten. Das Tafelsilber war längst verscherbelt, alles, was harte Währung einbrachte, wurde verkauft, einschließlich politischer [weiter](#)

## **DIVERSES**

### **DDR in den 1980er-Jahren**

Als der Flughafen Schönefeld Drehkreuz für Geflüchtete war  
[rbb24.de](http://rbb24.de)

### **Ehemaliger israelischer Botschafter**

Avi Primor: „Merkels Nahost-Politik war von ihrer DDR-Vergangenheit geprägt“  
[deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de)

## **VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN**

Ausstellung

**bis** 18. Dezember 2021

### **Die Hauptstadt - Ost-Berlins Mitte in den Achtzigern Fotografien von Günter Steffen**

In Anlehnung an den Ausspruch des französischen Filmregisseurs Robert Bresson „Mach sichtbar, was vielleicht ohne dich nie wahrgenommen wäre“, fotografierte der Berliner Fotograf Günter Steffen zwischen 1984 und 1989 einen beeindruckenden Zyklus über Ostberlins Mitte, in der er damals lebte und arbeitete. Meistens in den frühen Morgenstunden streifte

er durch scheinbar unberührte und leere Straßen,  
Plätze, Hinterhöfe, Ruinen und an der monströsen  
Berliner Mauer entlang.

Mittwoch – Samstag, 14.00 – 18.00

Tel. 030-2835901; [www.argus-fotokunst.de](http://www.argus-fotokunst.de)

**Ort:** Galerie „argus fotokunst“

Marienstraße 26

10117 Berlin, Berlin

Ausstellung

In Zwickau und virtuell **bis Ende 2021** zu sehen

**Umbruch Ost - Lebenswelten im Wandel**

Das Grüne Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten Kathleen Kuhfuß in Zwickau lädt für den heutigen Dienstag zur virtuellen Ausstellungseröffnung "Umbruch Ost - Lebenswelten im Wandel" um 17Uhr auf Youtube ein. Die Ausstellung handelt von den Jahren nach der friedlichen Revolution in der DDR auf dem Weg zur deutschen Einheit. Die Ausstellung führt auf 20 Tafeln den schwierigen Weg von der Wirtschafts- und Währungsunion im Jahr 1990 in der untergehenden DDR bis in die heutige politische und gesellschaftliche Situation vor Augen, informiert Kuhfuß. Autor der Ausstellung ist der Historiker Stefan Wolle und ist bis Jahresende im Grünen Bürgerbüro in Zwickau zu sehen. (ja)

Ab 17 Uhr kann die Ausstellungseröffnung über folgenden Internet-Link mitverfolgt werden: [www.freiepresse.de/umbruch-ost](http://www.freiepresse.de/umbruch-ost)

**Berlin, So, 28. November 2021, 13.00**

Live-Speaking im Gedenkstättenareal

Wie veränderte sich die Bernauer Straße durch den Mauerbau?

Welche Auswirkungen hatte die Teilung auf das Leben der Menschen?

Welche Spuren der Berliner Mauer sind hier heute noch zu sehen?

Kommen Sie mit diesen und vielen weiteren Fragen einfach vorbei.

Unsere Live Speaker sind für Sie da und geben fachkundig Auskunft.

Sie informieren über die Entstehung der Gedenkstätte oder kommen

mit Ihnen zur Veränderung der Stadt nach dem Mauerfall ins Gespräch.

**Unsere Live Speaker sind im Gedenkstättenareal zwischen Gartenstraße und Brunnenstraße von 13:00 bis 16:00 Uhr unterwegs. Sprechen Sie sie einfach an.**

Das Angebot ist kostenlos.

Bitte beachten Sie die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

**Ort:** Gedenkstättenareal zwischen Gartenstraße und Brunnenstraße

Ausstellung

**The Cool and the Cold**

**Malerei aus den USA und der UdSSR 1960–1990. Sammlung Ludwig**  
bis 9. Januar 2022



30 Jahre nach dem Ende der Sowjetunion präsentiert der Gropius Bau The Cool and the Cold. Malerei aus den USA und der UdSSR 1960–1990, eine umfangreiche Gruppenausstellung aus den Beständen der Sammlung Ludwig aus sechs internationalen Museen.

[mehr Information](#)

**Ort:** Martin-Gropius-Bau  
Niederkirchnerstraße 7  
10963 Berlin

**Berlin, Di. 30. November 2021, 18.00**

Dr. Péter Györkös, Botschafter von Ungarn in der Bundesrepublik Deutschland, hält seinen Vortrag:

Die Bilanz der Transformation in Ungarn nach 1989

Der Übergang von einer gemäßigten komm. Diktatur hin zu einem demokratischen System setzte bereits vor dem Herbst 1989 ein. Reformorientierte Teile der ungarischen Staatspartei waren seine wichtigsten treibenden Kräfte. 1988 wurde János Kádár als Generalsekretär der KP abgelöst und am „Runden Tisch“ wurde zwischen Kommunisten und Opposition im Frühjahr 1989 über weitere Reformen beraten. Ein Mehrparteiensystem und freie Wahlen wurden vorbereitet. Im Oktober 1989 löste sich die Staatspartei auf und das Land gab sich eine neue Verfassung und Namen. Doch die neben der Demokratisierung eingeleiteten harten Wirtschaftsreformen der folgenden Jahre erfüllten, was z. B. die Verbesserung des Lebensstandards betraf, zunächst nicht die Erwartungen der Bevölkerung. Wie sieht es heute dazu aus?

**Ort:** Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus  
Nikolaikirchplatz 5-7  
10178 Berlin

Online-Podiumsdiskussion

**Fr. 03. Dezember 2021, 13.00 -14.30**

**Die Gegenwart der Vergangenheit. 30 Jahre nach dem Zerfall der Sowjetunion  
Veranstaltungsreihe "Transitional Justice"**

Jede Gesellschaft, jeder Staat steht nach Gewaltherrschaft, Diktaturen oder Kriegen vor der Frage, wie mit den begangenen Verbrechen, mit den Opfern und Tätern umgegangen werden soll. Die Formen des Umgangs mit der Vergangenheit sind dabei sehr vielfältig.

Mysteriöse Anschläge auf Regime-Kritiker, Repressionen gegen Demonstranten und die völkerrechtswidrige Annexion der Krim kennzeichnen das heutige Russland als einen autoritären Staat und erinnern an die frostigen Zeiten

[mehr Information](#)

**Ort:** [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/livestream](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/livestream)  
10117 Berlin

Online-Veranstaltung

Buchvorstellung und Gespräch

Di. **07. Dezember** 2021, **18.00 - 19.30**

**Grit Poppe & Niklas Poppe: „Die Weggesperrten. Umerziehung in der DDR – Schicksale von Kindern und Jugendlichen“.**

Unerzogen, aufsässig, unverbesserlich – wer sich in der DDR nicht zur staatskonformen Persönlichkeit formen lassen wollte, erhielt solche Attribute und wurde oft in Umerziehungsheimen, Spezialkinderheimen oder Jugendwerkhöfen weggesperrt. Denn Anpassung und das Funktionieren im Kollektiv galten der SED als unverzichtbar für den Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft. In das Leben

<https://youtu.be/6xBzkNI8iAk>

**Ort:** Online-Veranstaltung

Film

**RBB, Mi. 8. Dezember** 2021, **22.15**

sendet den biografischen Film "Stephan Krawczyk: Ich dagegen singe ..."

Er zeigt die Veränderungen eines Menschen auf, der in der Diktatur aufgewachsen ist und in der Demokratie versucht hat, seinen Weg zu finden. [mehr Information](#)

**Berlin, Do. 09. Dezember** 2021, 18.15 – 19.45

**Magnus Brechtken: Politik, Klischees und Gefühle zwischen heißem und kaltem Krieg - Billy Wilders "A Foreign Affair"**

Der Kalte Krieg war auch ein Krieg der Kulturen und Medien. Die Beiträge der Ringvorlesung "Bewegende Bilder. Filme und Kalter Krieg" gehen im Wintersemester 2021/22 anhand zeitgenössischer und aktueller Filme den Fragen nach, wie sich die Konjunkturen der Systemkonfrontation im Medium Film widerspiegeln und welche Stereotype, Figuren sowie Narrative sich bis heute erhalten oder gewandelt haben.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygieneregeln statt. Der Zugang ist nur für geimpfte, genesene oder tagesaktuell getestete Personen möglich. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ort:** Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 6

Hauptgebäude | Raum 1072

10117 Berlin

**Berlin, Di. 14. Dezember 2021, 18.00**

**Passierschein, bitte!: Nachtnotizen aus Wladiwostok**

Dr. Nancy Aris, Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, präsentiert multimedial ihre Reisenotizen aus dem post-sowjetischen Russland:

Im Jahr 2014 begab sich Nancy Aris für 13 Tage auf eine Forschungsreise nach Wladiwostok. Sie suchte nach Spuren der deutschen Kaufleute Kunst & Albers, die das erste Wladiwostoker Kaufhaus, noch heute Kaufhaus GUM, gründeten. Bei ihren Erkundungen dazu geriet sie in skurrile Situationen, erlebte Kurioses und lernte unaufhörlich neue Leute kennen: einen wandernden Geistlichen, segelnde Nudisten, Maxim, der Vorlesungen im Café hielt, und Irina, das wandelnde Gedächtnis der Stadt. Nachts hielt sie das Erlebte in ihrem Logbuch fest.

Im Anschluss: Ausstellungseröffnung

POST-SOWJETISCHE LEBENSWELTEN.

Gesellschaft und Alltag nach dem Kommunismus

Plakatausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Ort:** Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

Nikolaikirchplatz 5-7

10178 Berlin

Ausstellung

Berlin, **bis** 9. Januar 2022

**DOCUMENTA. POLITIK UND KUNST**

Seit ihrer Gründung 1955 war die international orientierte Großausstellung ein Ort, an dem das westdeutsche Selbstverständnis verhandelt wurde. Seitdem erhoben die Macher\*innen alle vier, später fünf Jahre den Anspruch, Einblicke in aktuelle künstlerische Tendenzen zu geben. Erstmals stellt das Deutsche Historische Museum die Geschichte der ersten bis zehnten documenta in den Kontext der politischen, kultur- und gesellschaftsgeschichtlichen Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1955 und 1997. Kunstwerke, Filme, Dokumente, Plakate, Oral-History-Interviews und andere kulturhistorische Originalzeugnisse illustrieren, wie die documenta als Kunstereignis und zugleich als historischer Ort politisch-sozialen Wandel kommentiert, einfordert und widerspiegelt. Zu sehen sind berühmte documenta-Exponate von Max Beckmann, Willi Baumeister, Joseph Beuys, den Guerrilla Girls, Hans Haacke, Séraphine Louis, Wolfgang Mattheuer, Emy Roeder, Andy Warhol oder Fritz Winter.

Mehr

[dhm.de](http://dhm.de)

Schau

**Köln**, bis 30. Januar 2022

**Der geteilte Picasso. Der Künstler und sein Bild in der BRD und in der DDR**

„In dieser Ausstellung steht der Besucher und seine Rezeption im Mittelpunkt. Es gibt keine objektive Rezeption, da die Wahrnehmung von Kunst immer vor dem sozialen Hintergrund des Betrachters passiert. Es hängt davon ab, in welchen politischen System dieser lebt und in welcher Zeit er den Werken begegnet. Das haben wir in dieser Ausstellung auf den Punkt gebracht“, sagt Museumsdirektor Yilmaz Dziewior.

**Ort:** Museum Ludwig

Heinrich-Böll-Platz

Köln